

Zeitschrift: Wissen und Leben
Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft
Band: 10 (1912)

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WISSEN. UND LEBEN

Erscheint am 1. u. 15. d. Monats

Streik und Staat □ ED. SULZER-ZIEGLER

Üble Aufnahme □ □ □ HERMANN HESSE

Démétrius □ □ □ □ VIRGILE ROSSEL

Über die schweizer. Kunstausstellungen □ □

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ C. A. LOOSLI

Charles Secrétan □ □ □ SAMUEL CORNUT

Aus der Siedelungs-Geschichte unserer
schweizerischen Tierwelt □ □ □ C. KELLER

Georg Friedrich Knapp □ □ PAUL GYGAX

Zur Beurteilung Gottfried Kinkels H. FORST

Carlyle und Jane Welsh □ ERNST DOLDER

13. Heft • 1. April 1912 • V. Jahrg.

ABONNEMENTSPREIS: Für das Jahr Fr. 12.—;
für 6 Monate Fr. 6.—; für 3 Monate Fr. 3.—.

□ Preis der Einzelnummer 60 Rappen □

Wer dem Verein „Wissen und Leben“ beizutreten wünscht,
der diese Zeitschrift herausgibt, erhält Auskunft und Statuten

□ vom Sekretariat, Sihlhofstraße 27, Zürich. □

WISSEN UND LEBEN

ABONNEMENT:

per Jahr Fr. 12.—, 6 Monate Fr. 6.—, 3 Monate Fr. 3.—
Einzelnummer 60 Cts. In allen Buchhandlungen zu haben.

XIII. HEFT

	Seite
Junger Bauer von A. Huggenberger	1
Streik und Staat von Eduard Sulzer-Ziegler	2
Üble Aufnahme von Hermann Hesse	11
Démétrius par Virgile Rossel	17
Über die schweizerischen Kunstausstellungen von C. A. Loosli	27
Charles Secrétan par Samuel Cornut	41
Aus der Siedlungsgeschichte unserer schweiz. Tierwelt von C. Keller	47
Georg Friedrich Knapp von Paul Gygax	53
Zur Beurteilung Gottfried Kinkels von H. Forst	56
Carlyle und Jane Welsh von Ernst Dolder	62
Weinbau und Versicherungsvorlage von J. Steiger	66
„Neue Heimatpoesie“ von Dora Zollinger-Rudolf	67
Schauspielabende von H. Trog	69
Kunstnachrichten von Albert Baur	71



Für nicht bestellte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine
Verantwortung

Schmelzberg 27.

Privatschule.

Reform-Gymnasium Zürich.

Schweizerische pädagogische Reformschule.

(Enthält Gymnasium, Realgymnasium und Industrieschule.)

Die von Rudolph Laemmel im Jahre 1902 gegründete Schule bietet für Knaben und Mädchen Gelegenheit, in drei- bis vierjährigen Kursen eine gründliche und wissenschaftliche Schulbildung zu erwerben.

A. In diesen Kursen ist die wöchentliche Stundenzahl gegenüber den öffentlichen Schulen bedeutend verkürzt. Die so gewonnene Zeit soll der physischen Ausbildung zugute kommen.

Die Schule bietet ferner für junge Leute, welche die Maturitätsprüfung ablegen wollen oder am eidgenössischen Polytechnikum zu

B. studieren beabsichtigen, Gelegenheit, sich in einer ihren Vorkenntnissen und ihrer Begabung entsprechenden Weise hierzu vorzubereiten.

Durch die weitgehend individuelle Behandlung und die Verteilung der Schüler in bewegliche und gestufte Klassen, durch das Vermeiden beschwerdenden Ballastes und überflüssiger Pedanterie, durch die Konzentration des Unterrichts auf einige Hauptfächer und die Erweckung von Lust und Liebe zu den Wissenschaften bei den Schülern

C. selber — durch alle diese und ähnliche Einrichtungen sucht das Zürcher Reform-Gymnasium seine Schüler und Schülerinnen in einer den Forderungen der Gegenwart entsprechenden Weise für das Hochschulstudium und für das Leben vorzubereiten.

Entsprechend unserer Anschauung, dass jede moderne Bildung eine D. naturwissenschaftlich-historische Basis haben müsse, bilden Physik und Geschichte neben Deutsch die Angelpunkte des Unterrichts.

WISSEN. UND LEBEN

SCHWEIZERISCHE
HALBMONATSSCHRIFT



X. BAND

1. APRIL 1912 – 15. SEPT. 1912

Verlag von RASCHER & CIE, Zürich

EINHEIT

HA'STEINER.